



Neues IT-Sicherheitsgesetz nicht ausreichend

Neues IT-Sicherheitsgesetz nicht ausreichend

BKA-Chef im radioWelt-Interview
Aus Sicht des Präsidenten des Bundeskriminalamtes, Jörg Ziercke, reicht das neue IT-Sicherheitsgesetz der Bundesregierung nicht aus. Demnach sind Unternehmen nicht verpflichtet, Angriffe auf ihre IT-Systeme zu melden. Ziercke hält außerdem wenig davon, dass Onlinedienste das Surfverhalten ihrer Kunden aufzeichnen.
Wörtlich erklärte Ziercke auf die Frage, ob das Gesetz ausreiche: "Eigentlich nicht. Es ist ein Kompromiss. Ich weiß wohl, dass Bundesinnenminister Thomas de Maiziere das vielleicht anders formuliert hätte."
Nach Zierckes Worten müssen jetzt die Behörden bei Firmen um Vertrauen werben: "Der Unternehmer muss wissen, dass die Polizei nicht mit Blaulicht auf den Firmenhof fahren muss. Es ist nicht so, dass wir die IT-Abteilung lahmlegen. (...) Das muss man noch klarer machen."
Ziercke sieht außerdem den Vorschlag kritisch, wonach Onlinedienste das Surfverhalten ihrer Kunden aufzeichnen und dafür deren IP-Adressen speichern sollen: "Aus polizeilicher Sicht würde das sicher Sinn machen, aber ich habe meine Zweifel, ob man das weiter anreichern sollte vor dem Hintergrund der Diskussion über Vorratsdatenspeicherung. Wir haben uns das nicht auf die Fahnen geschrieben."

Bayerischer Rundfunk (BR)
Rundfunkplatz 1
80335 München
Deutschland
Telefon: (089) 5900 - 10560
Telefax: (089) 5900 - 10555
Mail: presse@br.de
URL: <http://br.de>

Pressekontakt

Bayerischer Rundfunk (BR)

80335 München

br.de
presse@br.de

Firmenkontakt

Bayerischer Rundfunk (BR)

80335 München

br.de
presse@br.de

Radiosender und Fernsehender in Bayern. "Unser Wert" - der erste Qualitätsbericht des Bayerischen Rundfunks zeigt, wie wir unseren umfassenden Programmauftrag erfüllen: Ob Kabarett oder Comedy, ob Nachrichten oder Sport, Spielfilm, Hörspiel oder Dokumentation, Volksmusik oder Klassikkonzerte, der BR bietet eine Vielzahl an Inhalten auf all seinen Kanälen und Verbreitungswegen. "Unser Wert" gewährt einen tiefen Blick in die Arbeit unserer Programmleute. Er dokumentiert facettenreich die Vielfalt unserer Programmangebote und zeigt, was dies in Zeiten des medialen "Rund-um-die-Uhr-Konsums" bedeutet: Wir senden nicht mehr nur an jedem Tag der Woche 24 Stunden, sondern stehen auch mit unseren vielfältigen Onlineangeboten mit den Menschen in Bayern in regem Austausch.